

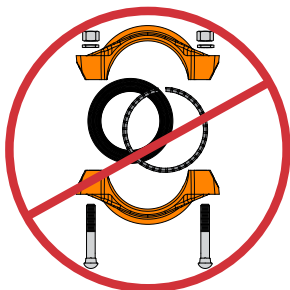


Refuse-to-Fuse™ Übergangskupplung des Typs 907 für die Verbindung glattendiger HDPE-Rohre mit endgenuteten Stahlrohren, Armaturen oder Formteilen

⚠️ ACHTUNG

- Lesen Sie vor dem Installieren, Entfernen, Einstellen oder der Wartung von Victaulic Rohrleitungsprodukten alle Anweisungen.
- Machen Sie das Rohrleitungssystem drucklos und entleeren Sie es, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.
- Tragen Sie beim Umgang mit der Kupplung Handschuhe. Die Eingreifzähne sind scharfkantig und können zu Verletzungen führen.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Tod oder zu ernsthaften Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

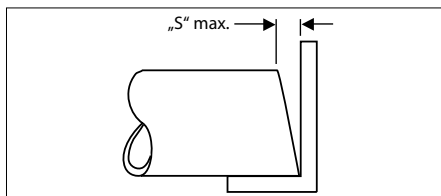


1. DEMONTIEREN SIE DIE KUPPLUNG NICHT:

Die Refuse-to-Fuse™ Kupplungen des Typs 907 sind so konzipiert, dass der Monteur die Schrauben und Muttern für die Installation nicht entfernen muss. Diese Ausführung erleichtert die Installation, da der Monteur die Enden der zu verbindenden Komponenten direkt in die Kupplung einführen kann.

1a. Entfernen Sie die Kartonmanschette aus dem Inneren der Kupplung. **ANMERKUNG:** Diese Kartonmanschette kann als Orientierungshilfe zum Markieren des Endes des HDPE-Rohrs in Schritt 3 verwendet werden.

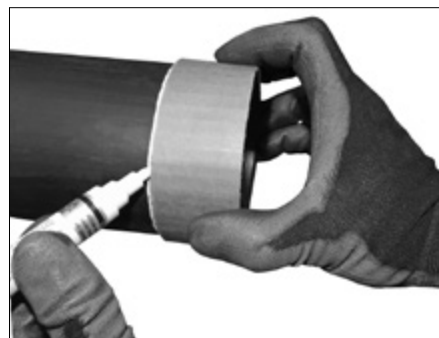
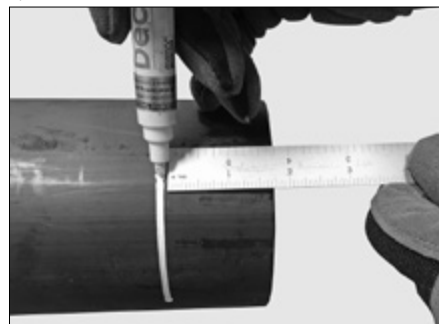
1b. Überprüfen Sie die Dichtung, um sicherzustellen, dass sie für den beabsichtigten Verwendungszweck geeignet ist. Die Dichtungsklasse lässt sich anhand des Farb-Codes ermitteln. Beziehen Sie sich hinsichtlich der Farb-Code-Tabelle auf das Datenblatt 05.01 im Allgemeinen Katalog G-100, den Sie unter www.victaulic.com herunterladen können.



2. Schneiden Sie die Enden der HDPE-Rohre rechtwinklig ab („S“-Abmessung dargestellt), innerhalb 1/8 Zoll/3 mm für die Größen 2 – 4 Zoll/60,3 – 114,3 mm und innerhalb 1/32 Zoll/1 mm für die Größe 6 Zoll/168,3 mm und darüber. Schneiden Sie die Enden von Stahlrohren rechtwinklig ab, innerhalb 1/32 Zoll/0,8 mm für die Größen 2 – 3 Zoll/60,3 – 88,9 mm und innerhalb 1/16 Zoll/1,6 mm für die Größe 4 Zoll/114,3 mm und darüber.

2a. Stellen Sie sicher, dass die Enden der HDPE-Rohre im Bereich von 2 1/2 Zoll/64 mm von den Enden sauber und frei von Schäden bzw. Kratzern sind, um eine leckagefreie Abdichtung zu gewährleisten. Öl, Fett, Schmutz und Schneidrückstände müssen entfernt werden.

2b. Stellen Sie sicher, dass die Außenflächen der Enden der Gegenstücke aus Stahl zwischen der Nut und den Enden der Gegenstücke glatt und frei von Vertiefungen, Überständen, Schweißnähten und Riefen sind, um eine leckagefreie Abdichtung zu gewährleisten. Öl, Fett, loser Lack, Schmutz und Schneidrückstände müssen ganz entfernt werden. **ANMERKUNG:** Nuten Sie die Rohrenden bei Verwendung von Stahlrohren gemäß der aktuell gültigen Spezifikationen von Victaulic.



3. Verwenden Sie für die HDPE-Seite ein Lineal, ein Maßband oder die Kartonmanschette und einen Lackstift, um eine Markierung vom Ende des HDPE-Rohrs um den vollständigen Rohrumfang herum anzubringen:

- 1 7/8 Zoll/48 mm für HDPE-Rohrgrößen von 2 – 3 Zoll und 63 – 90 mm
- 2 1/4 Zoll/57 mm für HDPE-Rohrgrößen von 4 – 6 Zoll und 110 – 160 mm

Diese Markierung dient der Sichtüberprüfung, um sicherzustellen, dass das HDPE-Rohr ordnungsgemäß in die Kupplung eingeführt wurde. Bringen Sie mindestens vier Markierungen in gleichmäßigen Abständen um den vollständigen Rohrumfang des Endes des HDPE-Rohrs herum an.



4. Schmieren Sie die Enden der HDPE- und Stahl-Gegenstücke gemäß der untenstehenden Tabelle „Schmiermittelkompatibilität“. Setzen Sie sich bezüglich der Schmiermittelkompatibilitätsanforderungen immer mit dem HDPE-Rohrhersteller in Verbindung.

⚠️ VORSICHT

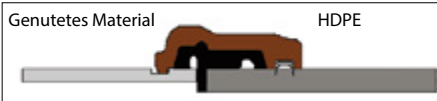
- Es muss ein geeignetes Schmiermittel verwendet werden, um das Einklemmen oder Reißen der Dichtung während der Installation zu vermeiden.
- Da es bei HDPE-Rohren Abweichungen geben kann, erkundigen Sie sich hinsichtlich der Eignung bestimmter Schmiermittel immer beim Rohrhersteller.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie von Victaulic und es kann zu Leckagen an den Verbindungen kommen, die zu Sachschäden führen.

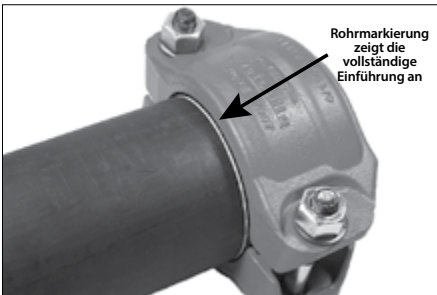
Schmiermittelkompatibilität

Schmiermittel	Kompatibilität mit itrildichtungen der Klasse „T“	Kompatibilität mit EPDM-Dichtungen der Klasse „E“
Victaulic Schmiermittel, Lösungen auf Seifenbasis, Glycerin, Silikonöl oder Silikontrennmittel	Gut	Gut
Maisöl, Sojaöl, Öle auf Kohlenwasserstoffbasis oder Fette auf Erdölbasis	Gut	Nicht empfohlen

Refuse-to-Fuse™ Übergangskupplung des Typs 907 für die Verbindung glattendiger HDPE-Rohre mit endgenuteten Stahlrohren, Armaturen oder Formteilen



ANMERKUNG: Stellen Sie, bevor Sie mit dem Verbinden beginnen, sicher, dass alle Rohrenden mit der richtigen Seite der Kupplung in Übereinstimmung gebracht wurden, wie in obiger Abbildung dargestellt.



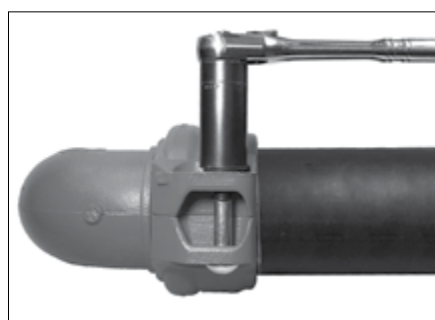
5. Tragen Sie beim Umgang mit Kupplungsgehäusen Handschuhe. Die Eingreifzähne sind scharfkantig und können zu Verletzungen führen. Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie das jeweils markierte HDPE-Rohrende in die Seite der Kupplung einführen, die mit HDPE gekennzeichnet ist und die Halterung aufweist. Das HDPE-Rohrende muss soweit in die Kupplung eingeführt werden, bis es (1) gegen den Mittelsteg der Dichtung stößt **UND** (2) die Markierung am HDPE-Rohrende die vollständige Einführung in die Kupplung, wie oben dargestellt, anzeigt. **ANMERKUNG:** Der Abstand vom Rand des Kupplungsgehäuses zur HDPE-Rohreinführmarkierung darf $\frac{3}{16}$ Zoll/5 mm an keinem Punkt um den Umfang des HDPE-Rohrendes herum überschreiten.

ACHTUNG



- Lassen Sie Kupplungen des Typs 907 niemals nur teilweise montiert. Bei nur teilweise montierten Kupplungen des Typs 907 besteht die Gefahr des Herunterfallens oder des Zerberstens während des Testens.
- Tragen Sie beim Umgang mit der Kupplung Handschuhe. Die Eingreifzähne sind scharfkantig und können zu Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, Ihre Hände beim Einführen von Rohrenden/Gegenstückenden in Kupplungen nicht in die Nähe der Rohrenden/Gegenstückenden oder Kupplungsöffnungen zu bringen.

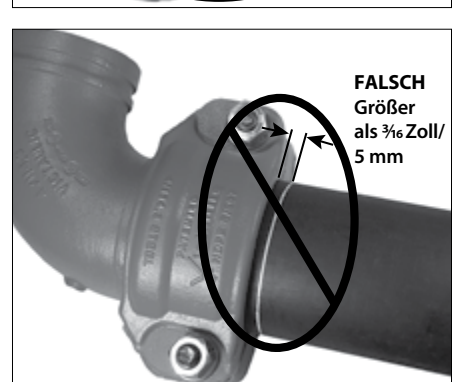
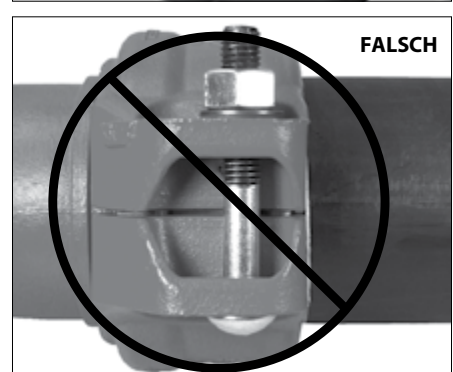
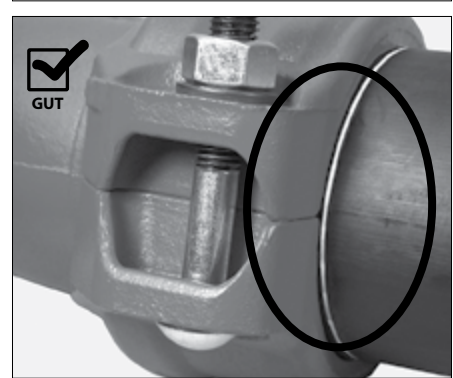
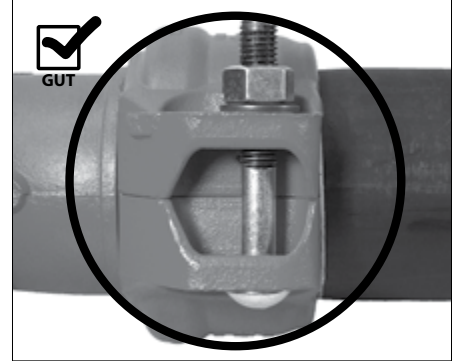
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.



6. ZIEHEN SIE MUTTERN FEST: Ziehen Sie die Muttern so lange gleichmäßig und über Kreuz an, bis an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. Stellen Sie sicher, dass die Federn der Gehäusehälften vollständig in die Nuten auf der Stahlseite eingreifen. **ANMERKUNG:** Wichtig ist es, die Muttern gleichmäßig und über Kreuz festzuziehen, um das Einklemmen der Dichtung zu verhindern. Es kann ein Schlagschrauber oder Standardsteckschlüssel mit langen Einsätzen verwendet werden, damit an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft.

Nützliche Informationen für Typ 907

Rohrnenmaß	Muttergröße Metrisch/Zoll	Größe der langen Steckschlüsseinsätze mm/Zoll
63 mm	M12 ½	22 ¾
90 mm, 110 mm	M16 ¾	27 1 ¼
160 mm	M20 ¾	32 1 ¼



7. ÜBERPRÜFEN SIE DIE PASSFLÄCHEN: Überprüfen Sie vor der Druckbeaufschlagung des Systems die Passflächen an allen Verbindungen, um sicherzustellen, dass die Montage ordnungsgemäß erfolgt ist.